

Schüler besuchen Gedenkstätte

■ **Beverungen** (nw). Im Rahmen des Projektes „Nationalsozialismus“ haben unsere Abschlussklassen der Beverunger Realschule jeweils drei Tage die KZ - Gedenkstätte Buchenwald besucht. Die Schülerinnen und Schüler haben sich in Arbeitsgruppen mit diesem Besuch auseinandergesetzt und die Ergebnisse in einer kleinen Ausstellung dokumentiert. Die Ausstellung wird am Freitag, 4. Mai, um 12.30 Uhr in der Eingangshalle der Realschule Beverungen eröffnet.

Vereinsvorsitzende treffen sich

■ **Boffzen** (nw). Die Arbeitsgemeinschaft Vereine Boffzen lädt alle Vorsitzenden der Vereine und Verbände Boffzens am Freitag, 4. Mai, um 18 Uhr in die Gaststätte „Weserkrug“, Bachstraße, ein. Auf der Tagesordnung steht die Wahl beratender Mitglieder für den Kulturausschuss Boffzen.

Ferien mit der KJG

■ **Beverungen** (nw). Die Katholische Junge Gemeinde (KJG) St. Johannes Baptist Beverungen hat als Ferienzweck ihrer Sommerfahrt die Jugendherberge in Solingen-Burg ausgesucht. Die im Fachwerkstil erbaute Jugendherberge liegt am Ortsrand von Solingen-Burg, inmitten eines walddreichen, hügeligen Landschaftsschutzgebiets. Die 14-tägige Fahrt richtet sich an Kinder und Jugendliche vom 3. bis 9. Schuljahr und dauert vom 9. bis 22. Juli. Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Christiane Thater, Tel. (05273) 4797.

VON SABINE HEINEMANN

■ **Beverungen**. Um sechs Uhr morgens fällt der Startschuss. 1.600 Teilnehmer machen sich am Sonntag auf den Weg von Hann. Münden nach Beverungen. Beim 42. ICF-Weser-Marathon ist Beverungen die erste Verpflegungsstation nach 53 Kilometern.

Ob allein, mit der Familie oder Kollegen. Für die Paddler und Ruderer ist der Kanu-Marathon das größte Event im Norden. Nach dem Bronzeziel in Beverungen können sich die Teilnehmer gut gestärkt und ausgeruht auf den Weg nach Holzminnen und dann eventuell sogar bis nach Hameln machen. Der Beverunger Wassersportverein (WSV) hat auch in diesem Jahr gut für Betreuer und Teilnehmer gesorgt.

In diesem Jahr gibt es noch einen zusätzlichen Programmpunkt: eine Bootstaufe. Der Verein hat aus eigenen Mitteln ein neues Drachenboot angeschafft.

„Drachenbootssport ist ein Mannschaftssport. Beim WSV ein wichtiges Bindeglied zwischen Sportbetrieb und Geselligkeit“, unterstreicht der Vorsitzende Ralf Göllner. Das neue Boot bietet Platz für zehn Paddler. Die anderen Boote seien doppelt so groß, aber so sei es einfacher, eine verlässliche Mannschaft zusammen zu stellen, erklärt Göllner die Entscheidung. Derzeit trainieren beim WSV drei Drachenbootmannschaften regelmäßig.



MEHRFOTOS
www.nw-news.de/hoexter

1.600 paddelnde Farbtupfer auf der Weser

Weser-Marathon mit großer Beteiligung / Bootstaufe beim WSV Beverungen



Viel Verkehr auf der Weser: 1.600 Teilnehmer starteten zum 42. ICF-Weser-Marathon in Hann. Münden.

FOTOS: SABINE HEINEMANN

Mary Read, eine Piratin, ist Namenspatronin für das neue Boot. Sie wurde 1685 in London geboren. 1720 wurde sie gefangen genommen und zum Tode verurteilt. Wegen einer Schwangerschaft wurde das Urteil nicht vollstreckt, aber Mary Read starb noch im selben Jahr mit dem ungeborenen Kind an Fieber. Eine tragische Geschichte. „Aber zurück zur Gegenwart. Mögest Du alle Insassen stets ohne Schaden wieder ans Ufer bringen. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Dir“, spricht Ralf Göllner, während er den Schriftzug am Boot enthüllt und es mit Sekt begießt.



Es regnet Sekt: Ralf Göllner, Vorsitzender des WSV Beverungen, tauft das neue Drachenboot auf den Namen Mary Read.



Jungfernfahrt mit dem frisch getauften Boot: Die Mary Read wurde nach der Taufe gleich zu Wasser gelassen.

Anzeige

Mehr Emotion. Mehr Information.
Ostwestfalens komplett farbige Tageszeitung.

Neue Westfälische
OSTWESTFALENS STARKE SEITEN